

**Theater Freiburg**  
**[www.theater.freiburg.de/jungestheater](http://www.theater.freiburg.de/jungestheater)**

**JUNGES  
THEATER  
JETZT!  
JANUAR  
FEBRUAR  
2012**

# LIEBE THEATERFANS, LIEBE ELTERN, LIEBE KINDER!

In den kommenden Wochen bieten wir im Kinder- und Jugendbereich am Theater Freiburg eine Vielzahl von Inszenierungen und diskursiven Formaten für Jung und Alt an. Februar 2012 ist außerdem »Monat des Jungen Theaters«: In 29 Tagen finden sich 30 Veranstaltungen der Kinder- und Jugendsparte im Spielplan!

Auf die »Familienkonferenz« von 2010 folgt 2012 die »Klimakonferenz«: Teilnehmer aus vier Generationen kommen zusammen und nehmen die Rollen von Staatsvertretern ein. Gleichzeitig spielen sie sich selbst und versuchen, ihren eigenen Bezug zum Thema Klimaschutz zu klären.

»Wer ist Deutschland?« – diese Frage beschäftigt uns in einem Langzeit-Rechercheprojekt des Jungen Theaters, das im Herbst 2012 in ein Theaterstück münden wird. In einer Themenwoche möchten wir uns von Di. 14. bis Fr. 17.2.12 intensiv mit der jüdischen und der muslimischen Kultur in Deutschland beschäftigen: Wir laden die jungen Autorinnen Lena Gorelik (»Lieber Mischa ... Du bist ein Jude«) und Sineb El Masrar (»Muslim Girls«) zu einer gemeinsamen Lesung ein, zeigen die Dokumentarfilme »Die Judenschublade – junge Juden in D.« und »Zwischen Rap und Ramadan«, bieten Workshops für Schulklassen an und holen uns den Orient mit einem reinen Frauenabend und einem reinen Männerabend in den Werkraum.

Bereits im dritten Jahr be- und verzaubert »Die kleine Hexe« am Theater Freiburg Jung und Alt: Da ist es dringend an der Zeit, sich um den Nachwuchs zu kümmern! Rund um die letzten Vorstellungen laden wir daher alle Zauberlehrlinge und Hexenschülerinnen zum Abschiedsmitmachsitzkissenkinderkonzert »Kleine Hexe sucht Nachwuchs!« ein.

Außerdem kehren die »Samstagssitzer« zurück in den Werkraum: In der Februar-Ausgabe unserer Sitzkissenkonzertreihe erzählen wir die Geschichte »Der glückliche Löwe«, ein interaktives Konzerterlebnis ab 4 Jahren.

Fragen zur **Kartenbestellung** beantwortet die Theaterkasse:


Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr / Sa. 10 bis 13 Uhr

Telefon: 0761 201 28 53, Fax: 0761 201 28 98, theaterkasse@theater.freiburg.de

Theaterkasse, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg



Michael Kaiser  
Künstlerische Leitung  
Junges Theater und Werkraum



Katharina Mohr  
Künstlerische Leitung  
Junges Theater / Musik

# **OPER UND KONZERT**

**Ansprechpartnerin für diesen Bereich:**

**Katharina Mohr**

Telefon: 0761 201 29 04

Fax: 0761 201 28 97

katharina.mohr@theater.freiburg.de

(Da wir oft in Workshops sind, erreicht man uns am besten per E-Mail.)

## **DIE SAMSTAGSSITZER: DER GLÜCKLICHE LÖWE**

**Sitzkissenkonzertreihe für Kinder (4+)**

In einem Park, mitten in der Stadt, lebt der Löwe in seinem Gehege. Viele Leute kommen jeden Tag an ihm vorbei und grüßen ihn freundlich. Als eines Tages die Tür zum Löwengehege offen steht, zögert der Löwe nicht lange und macht sich auf den Weg, um seine Freunde in der Stadt zu besuchen. Doch die Menschen in der Stadt benehmen sich plötzlich ganz anders als im Park: Sie schreien, rennen weg oder fallen sogar ohnmächtig auf den Gehweg. Den Löwen wundert das Verhalten der Leute sehr. Er denkt nach und macht sich auf die Suche nach einem richtigen Freund, einem, der nicht gleich wegrennt oder in Ohnmacht fällt ... Ein interaktives Konzerterlebnis für die Kleinsten. Im Anschluss an die Vorstellung können die Kinder Streichinstrumente ausprobieren.

Mit: Katharina Mohr (Der glückliche Löwe), Maia Koberidze (Violine), Karlheinz Mayer (Viola), Corradina Fortuna (Violoncello)

**Sa. 11.2.12, 16 Uhr, Werkraum**

# SCHAUSPIEL, TANZ UND THEATERLABOR

**Ansprechpartner für diesen Bereich:**

**Michael Kaiser**

Telefon: 0761 201 29 56

Fax: 0761 201 29 99

michael.kaiser@theater.freiburg.de

(Da wir oft in Workshops sind, erreicht man uns am besten per E-Mail.)

## KLEINE HEXE SUCHT NACHWUCHS!

**Abschiedsmitmachsitzkissenkinderkonzert (5+)**

Bereits im dritten Jahr be- und verzaubert die kleine Hexe am Theater Freiburg Jung und Alt: Da ist es dringend an der Zeit, sich um den Nachwuchs zu kümmern! Rund um die letzten Vorstellungen im Großen Haus laden wir daher alle Zauberlehrlinge und Hexenschülerinnen in unsere magische Schule ein, um gemeinsam mit der kleinen Hexe und ihren Mitstreiterinnen aus Sumpf, Wald und Knusperhäuschen die Lieder aus dem erfolgreichen Kinderstück anzustimmen, Tänze zur Walpurgisnacht einzustudieren und den ein oder anderen Zauberspruch oder Hokusfokus auszuprobieren.

Regie: Luzius Heydrich / Ausstattung: Moritz Jüdes / Musik: Ro Kuijpers / Dramaturgie: Michael Kaiser / Mit: Jennifer Lorenz, Annette Rießner; Simon Goldschagg, Andreas Helgi Schmid, Ro Kuijpers

**Premiere: Sa. 4.2.12, 16 Uhr, Werkraum**

**Mi. 22.2. / Sa. 31.3.12 / weitere Vorstellungen in Planung**

**Außerdem neu im Spielplan des Jungen Theaters**

## KLIMAKONFERENZ

**Verhandlungspoker für vier Generationen**

Staatsdiener aller Länder kämpfen auf den Klimakonferenzen rund um den Globus um kleine Schrittden vor oder zurück. Aber wesentliche Fortschritte werden nicht erzielt, und bei der abschließenden Pressekonferenz werden Trippelschritte als historische Entscheidungen verkauft. Der politische Prozess steht still! Neue Kräfte werden gesucht! Das Klima muss sich bessern! Die Klimakonferenz in Freiburg bringt bisher ungehörte Stimmen in den Weltklimarat und sorgt für eine aufgeheizte Atmosphäre. Tisch- und Pausengespräche schwellen an zum Chor der Massen. Ob das gut geht?

Fünfzehn Freiburger zwischen 12 und 60 Jahren haben über mehrere Monate hinweg Fakten und Phantasien zum Klimawandel untersucht und beziehen Position. Müssen wir uns die Gier wirklich abgewöhnen? Sie hat doch auch ihre schönen Seiten! Wir müssen Katastrophen besser planen! Wie viel CO<sub>2</sub> stößt die Erarbeitung eines Theaterstücks aus? Und was machen eigentlich die Chinesen? Wieso soll immer ich die Welt retten? Ich habe doch wenigstens ein schlechtes Gewissen beim Fliegen!

Der letzte Weltklimagipfel fand im Dezember 2011 im südafrikanischen Durban statt. Gemessen an völlig pessimistischen Erwartungen war er sogar ein Erfolg. Aber dass gleich einen Monat später hier in Freiburg die nächste Klimakonferenz startet, muss uns doch eigentlich Mut machen. Herzlich willkommen!

Regie: Andreas Liebmann / Ausstattung: Mai Gogishvili / Dramaturgie: Ruth Feindel

**Fr. 20.1., 19 Uhr / So. 22.1., 19 Uhr / Sa. 28.1., 20 Uhr / So. 29.1., 16 Uhr / Do. 9.2.,  
So. 4.3. / Fr. 9.3.12, 19 Uhr**

# LIEBER MISCHA ... DU BIST EIN JUDE MUSLIM GIRLS

**Doppel-Lesung mit den Autorinnen Lena Gorelik und Sineb El Masrar  
im Rahmen der Themenwoche »Gefilte Fisch und Döner«**

»Wer ist Deutschland?« – diese Frage beschäftigt uns in einem Langzeit-Rechercheprojekt des Jungen Theaters, das im Herbst 2012 in ein Theaterstück münden wird. In der Themenwoche »Gefilte Fisch und Döner« möchten wir uns intensiv mit der jüdischen und der muslimischen Kultur in Deutschland beschäftigen.

Die jungen Autorinnen Lena Gorelik und Sineb El Masrar räumen in ihren Texten humorvoll mit gängigen Vorurteilen und Klischees auf. Lena Gorelik (u.a. bekannt durch »Meine weißen Nächte«) gehört der neuen Generation junger Juden in Deutschland an, die sich über ihre Zukunft, nicht über ihre Vergangenheit definieren wollen. Sie erklärt in ihrem Buch mit dem vollständigen Titel »Lieber Mischa ... der Du fast Schlomo Adolf Grinblum geheißten hättest, es tut mir so leid, dass ich Dir das nicht ersparen konnte: Du bist ein Jude« ihrem Sohn, wie er sich später einmal ihrer mütterlichen Fürsorge entziehen kann, warum bei Festen immer viel geweint wird, obwohl seine Eltern nicht gläubig sind, und wie er es auf die Liste der 10 coolsten Juden der Welt schafft.

Die marokkanisch-stämmige Autorin und Journalistin Sineb El Masrar (Herausgeberin und Chefredakteurin des Frauenmagazins »Gazelle«) erzählt in »Muslim Girls«, wie junge muslimische Frauen in Deutschland leben, wie sie um Unabhängigkeit kämpfen und wo sie ihren Platz in der Gesellschaft sehen. Sineb El Masrar zeigt auf, dass das Bild in der Öffentlichkeit nicht die Lebenswirklichkeit vieler junger Musliminnen trifft und spricht aus, was viele von ihnen denken: Augen auf, wir sind längst angekommen!

**Di. 14.2.12, 19 Uhr, Werkraum**

**i** »Wer ist Deutschland?« ist ein Projekt von »Element 3 –  
Jugend, Kultur, Konzept« in Kooperation mit dem Theater  
Freiburg und dem Verein Südwind

Das Projekt und die Themenwoche werden in einem Blog  
dokumentiert: [www.theater.freiburg.de/deutschland](http://www.theater.freiburg.de/deutschland)

## DIE JUDENSCHUBLADE – JUNGE JUDEN IN D. ZWISCHEN RAP UND RAMADAN

**Zwei Dokumentarfilme von »Element 3«  
im Rahmen der Themenwoche »Gefilte Fisch und Döner«**

In den bemerkenswerten Dokumentarfilmen von »Element 3« berichten jüdische bzw. muslimische Jugendliche ungeschminkt über ihre Lebenswelt. Für den 30-minütigen Dokumentarfilm »Zwischen Rap und Ramadan« wurden vier junge Muslime in Freiburg begleitet, die sowohl in ihren Familien, in ihrer islamischen Kultur als auch im deutschen Alltag verankert sind.

Der 60-minütige Film »Die Judenschublade – junge Juden in D.« zeigt den Alltag junger Juden in Deutschland, wie sie ihren Glauben praktizieren – oder auch nicht –, wie sie mit der Schoa und mit Antisemitismus umgehen und sich für ein modernes, vielfältiges Deutschland einsetzen. Im Anschluss an die Filmpräsentation findet ein Publikumsgespräch mit Margarethe Mehring-Fuchs von »Element 3« statt.

**Mi. 15.2.12, 19 Uhr, Werkraum**

## NUR FÜR FRAUEN

**Musik, Essen und internationale Karaoke**

**im Rahmen der Themenwoche »Gefilte Fisch und Döner«**

Zum Ende der Woche laden wir FRAUEN aller Generationen zu einem reinen Frauenabend in entspannter Atmosphäre in den Werkraum ein, der sich für diesen Abend in ein orientalisches Wohnzimmer verwandelt. Für Musik und Essen ist gesorgt, was dann geschieht, ist den Frauen selbst überlassen ... Eintritt frei!

**Do. 16.2.12, 19 Uhr, Werkraum**

## NUR FÜR MÄNNER

**Internationaler Männerabend im Werkraum**

**im Rahmen der Themenwoche »Gefilte Fisch und Döner«**

Zum Ende der Woche laden wir auch MÄNNER aller Generationen zu einem reinen Männerabend in entspannter Teestuben-Atmosphäre ein. Die Grundlage des Abends steht fest, was dann geschieht, ist den Männern selbst überlassen ... Eintritt frei!

**Fr. 17.2.12, 19 Uhr, Werkraum**

## 8 VÄTER

**Sprengstoff für Bilderbuchfamilien**

**Stück für Jugendliche & Erwachsene von Tina Müller (14+)**

Nico hat lange nach ihrem biologischen Vater gesucht. Jetzt steht sie vor seiner ganz normalen Reihenhaustür und zögert. Was will sie eigentlich von diesem Phantom-Vater, der 19 Jahre lang nicht da war? Wer da war, zumindest theoretisch, ist Rosa, Nicos Mutter. Die behauptet, dass man auch zu zweit eine richtige Familie sein kann. Aber sowohl Rosa als auch Nico reißen aus dieser schwierigen Zweisamkeit aus und erweitern sie durch halbe Verwandtschaften und wechselnde Wahlfamilien. Die assoziierte Familie wird immer größer, vielseitiger, kurzweiliger und brüchiger. Dann befreit sich Nico von allen und zieht in die USA, zur amerikanischen Bilderbuchfamilie. Bis Rosa krank wird.

Drei Schauspieler erzählen Nicos Suche nach sich selbst und der für sie idealen Familie. Eine Suche, die viele teilen – denn wer kommt wirklich aus ihr: der perfekten Familie?

»Genau an solchen (...) Stellen zeigt sich die Güte dieser Inszenierung, schafft sie es doch, auf der Ebene der Körpersprache die ganze Wucht unterschiedlicher Gefühle zu transportieren und mit Hilfe grotesker Überzeichnung, wechselndem Sprachduktus und vielen Rollenwechseln immer auch ein gedankliches Schlupfloch für Autonomie und Distanz zu schaffen.« (Badische Zeitung)

Regie: Frank Oberhäußer / Ausstattung: Mai Gogishvili / Dramaturgie: Ruth Feindel

**Do. 19.1. (anschl. Publikumsgespräch) / Sa. 21.1. / Mo. 30.1. / Mi. 8.2. / Do. 23.2.12, 19 Uhr, Werkraum / weitere Vorstellungen in Planung**



Am Fr. 16. (17 bis 21 Uhr) und Sa. 17.3.12 (12 bis 14 Uhr) bieten wir für Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren einen kostenlosen Schreibworkshop mit der Autorin Tina Müller an. Man kann sich bereits jetzt per E-Mail für die Teilnahme vormerken lassen: [junges@theater.freiburg.de](mailto:junges@theater.freiburg.de)

### IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Freiburg / Intendantin: Barbara Mundel / Kaufmännischer Direktor: Dr. Klaus Engert / Autoren: Junges Theater und Dramaturgie / Redaktion: Michael Kaiser / Redaktionsschluss: 17. Januar 2012, Änderungen vorbehalten